



esb-netzwerk

3/2019



„3. Oktober 2020 - Deutschland singt“

AUFRUF DES LEITERS DIESER INITIATIVE, BERND OETTINGHAUS, AN ALLE ORTSALLIANZEN

Liebe Verantwortliche in den Ortsallianzen, am 3. Oktober 2020 werden wir den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit feiern. In diesem Jahr wurde schon begonnen oder fortgeführt, Gott am Tag der Deutschen Einheit an über 60 Orten zu danken für die Friedliche Revolution und den Mauerfall.

Im nächsten Jahr wollen wir Sie als Ortsallianzen dazu einladen, noch mutiger in die Öffentlichkeit zu gehen und in „Einheit“ mit vielen anderen aus ihren Orten und Städten in Dankbarkeit für 30 Jahre Freiheit und Einheit zu feiern.

Wir sind dabei, ebenso Chöre, Posauenchöre, Musikgruppen und Bands im Land einzuladen, mit auf die Marktplätze zu gehen und mit einem Offenen Singen gemeinsam mit den Bürgern in möglichst vielen Orten und Städten ein Dankfest zu feiern.

Wir möchten gerne helfen, dass sich vor Ort Vorbereitungsgruppen an „Küchentischen“ bilden, an denen Chöre, Gemeinden, Musikgruppen und Initiativen gemeinsam überlegen, wie sie dieses Fest für ihren kleinen oder großen Ort gemeinsam gestalten wollen.

Egal wie das Dankfest am 03.10.2020 von den lokalen Gruppen tagsüber gestaltet wird, wollen wir gerne im ganzen Land - quasi als Höhepunkt - um 19 Uhr mit Kerzen in den Händen gemeinsam singen: 10 Lieder, vom Choral über Volkslied, Spiritual, Gospel, Kanon, und Schlager bis zum Popsong, so dass alle Generationen sich wiederfinden und die unterschiedlichen Kulturen in unseren Orten mitsingen können. Vielleicht redet ein Zeitzeuge der Friedlichen Revolu-

tion, der Bürgermeister oder der Pfarrer einige wenige Wort des Dankes und der Hoffnung für die Zukunft. Planen Sie das, was in Ihre Stadt passt, und wagen Sie vielleicht neue Kooperationen der „Einheit“.

Informieren Sie sich auf der Website: <http://www.3-oktober-deutschland-singt.de/> und melden Sie sich als Ortsallianz für ihren Ort an, dass Sie z.B. als Initiator voran gehen wollen. Beginnen Sie, andere bürgerlichen Gruppen, Chöre und Bands einzuladen. Wir bereiten Materialien für Ihr Offenes Singen zentral vor, helfen mit der Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsamen Logos/Medien und bieten durch den engagierten Beirat zu dem Projekt mit Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft ein breites Dach an. Hierzu gehört neben anderen auch der Allianzvorsitzende Ekkehart Vetter.

Wir wünschen uns eine breite lokale Bürgerbewegung mit dem Anliegen, den Tag der Deutschen Einheit in eigener Verantwortung vor Ort zu feiern. Um 19 Uhr verbindet uns dann ein gemeinsames Offenes Singen (kein Konzert) für alle Bürger auf den Marktplätzen im ganzen Land. Schon jetzt gibt es Material auf der Website für Ihren lokalen Start, um andere zu begeistern, mitzumachen. Wir freuen uns auf ihre Beteiligung.

Im Namen der mit vorbereitenden Bewegungen,

Ihr
Bernd Oettinghaus
Ev. Allianz Frankfurt
Runder Tisch Gebet der
Lausanner Bewegung

Termine

Januar bis April 2020

JANUAR

- 10. bis 11. **Chorprojekt** in Ansbach-Schalkhausen
- 17. bis 19. **Chorprojekt** in Schwebheim
- 27. bis

FEBRUAR

- 2. **Singwoche** in Schwäbisch Gmünd
- 15. **Infotag für Chorleiter** in Stuttgart
- 22. **Singtag** RV Hinterland in Buchenau
- 26. **Chorabend** RV Wetzlar in Atzbach
- 28. bis

MÄRZ

- 1. **Chorprojekt** in Kirchensittenbach
- 7. **Singtag** RV Bayern in Kulmbach
- 13. bis 15. **Chorworkshop** in Hessisch Lichtenau
- 17. bis 18. **Chorabende** RV Hinterland in Herzhausen
- 20. bis 22. **Projektchor „Highlife“** in Frankfurt
- 27. bis 29. **Chorprojekt** in Calw-Hirsau

APRIL

- 3. bis 5. **Chorwochenende** in Bad Harzburg
- 21. und 22. **Chorabende** RV Hinterland in Herzhausen
- 24. bis 26. **Chorwochenende** RV Dill

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder telefonisch unter 0202-752440

Angedacht



Advent ist die Zeit der Sehnsucht. Die Sehnsucht ist die Spur, die Gott in unser Herz gegraben hat. So formuliert es Anselm Grün. Dem möchte ich gerne nachdenken. Jedes Jahr freue ich mich auf den Advent. In mir und vielen anderen Menschen ist die Sehnsucht nach Licht, nach warmem Licht. Es muss nicht hell sein. Die brennenden Kerzen am Adventskranz, das flackernde Feuer im Kamin und die winzigen Lampen auf den grünen Zweigen reichen aus. Gott teilt die Sehnsucht nach Licht mit uns. Er sprach: Es werde Licht. Und er schuf im größten Teils stockfinsterem Universum die kleinen Lichter Sonne und Sterne und die lichtreflektierenden Himmelskörper wie Mond und Planeten. Gott selbst ist Licht.

Davon ist der Apostel Johannes überzeugt (1. Brief des Johannes 1,5). Die Sehnsucht nach Licht ist Ausdruck der Sehnsucht des Menschen nach Gott. Wozu braucht der Mensch Licht in der Finsternis? Manchmal nur, um nicht zu stolpern und zu stürzen. Manchmal um zu lesen. Manchmal um den Mitmenschen und das Mitgeschöpf zu erblicken. Licht ist Leben. Wer will darauf schon verzichten? Wer will sich um diese Erfahrung im Advent bringen lassen?

Doch nicht immer wird diese urmenschliche Sehnsucht verstanden als Sehnsucht nach Gott. Wer nicht an Gott glauben will oder kann, der weiß zwar, was Sehnsucht ist, aber das größere Geheimnis dahinter bleibt unentdeckt wie der Inhalt eines unausgepackten Weihnachtsgeschenk unter dem Baum mit den brennenden oder leuchtenden Kerzen. Wer an Gott glauben kann, ist dadurch beschenkt worden, dass Gott selbst eine Spur gegraben hat. Mitten ins Herz, in den Mittelpunkt der menschlichen Existenz. Wann er angefangen hat zu graben, weiß ich nicht. Dass er angefangen hat zu graben, bin ich mir sicher. Wie tief die Grabungsspur bereits ist, ist auch schwer einzuschätzen. Vielleicht ist ja ein Kriterium: Je größer die Sehnsucht nach Gott, desto tiefer die Spur. Die Sehnsucht nach Gott wird genährt im Blick auf die Schöpfung und das

Leben in ihr. Paulus schreibt von dem Seufzen der elenden Kreatur. Menschen seufzen unter Lebensumständen, die ihnen schwer zusetzen. Krieg mit Waffen und Worten, Schweigen und Verachten. Zerstörung der Lebensumstände und Lebensgrundlagen. Körperliche, geistige und seelische Folter. Unwahrheiten und Ungerechtigkeiten. Religiöse Intoleranz und soziale Missachtung. Immer wieder nimmt sich Gott dem Seufzen an. Er hat das Geschrei seines Volkes über ihre Unterdrücker gehört und ihnen geholfen. Durch Mose, Miriam und Aaron, durch Retter wie Josua und Rahab, Richter wie Deborah und Samuel, Könige wie Saul und David.



Und dann wurde Jesus geboren, das Kind der Maria, dem Josef ein verantwortlicher Vater wurde. Er ist die Antwort Gottes auf alle menschlichen Sehnsüchte. Er ist der neue König, der Helfer der Bedürftigen, die Vergebung der Schuldigen, der Sturz derer, die ihre Macht missbrauchen, die Hoffnung der Verzweifelten, die Heilung der Kranken, das Leben der Sterbenden, die Auferstehung der Toten, der Trost der Traurigen, der Weg der Verunsicherten. Die Sehnsucht nach Gott hat Gestalt angenommen und ist Mensch geworden. Unübersehbar sind seine Spuren in der uns bekannten Welt, aber auch in der uns noch verborgenen Welt. Und durch den Glauben und im Glauben können wir uns seinen Spuren in unseren Herzen gewiss sein oder werden.

Das ist Advent für mich, denn ich bin ein Mensch voller Sehnsucht nach Licht und Leben, nach Gott und seinem Sohn Jesus, dem Christus. Möge Gott durch den Heiligen Geist nie aufhören, diese Spur in eure und meinem Herzen zu graben.



Ihr
Bundesvorsitzender
Pfr. Uwe Hasenberg,
Gevelsberg

Wir trauern um

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“
(Hiob 19, 25)



Frau Elfriede Binkle aus Renningen, verstorben am 28. August 2019 im Alter von 82 Jahren. Sie war ein treues Mitglied im esb und hat lange Jahre den Chor der Liebenzeller Gemeinschaft in Renningen geleitet. Nun darf sie sehen, was sie geglaubt und im großen Chor mitsingen.

Herrn Walter Lüttecke aus Wallau/Lahn, verstorben am 16. Oktober 2019 im Alter von 85 Jahren. 70 Jahre sang er aktiv im Kirchenchor Wallau mit und unterstützte den Dienst 38 Jahre als 2. Vorsitzender, Chronist und Notenwart.

In großer Dankbarkeit und Wertschätzung nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen Trost und Zuversicht.

Wir gratulieren

Unser langjähriges Mitglied im Bundesvorstand, **Hans-Victor Reuter**, leitet seit 1973 den Gemischten Chor der Landerskirchlichen Gemeinschaft in Hannover. Bereits ein Jahr später wurde er in den Vorstand des Regionalverbandes Nordwest gewählt. Dort engagiert er sich nach wie vor in großer Treue. Hans-Victor Reuter hat drei Bundessängerfeste verantwortlich organisiert und durchgeführt. Wir danken ihm für 45 Jahre treue und wertvolle Mitarbeit im esb. Dem Bundesvorstand und der Geschäftsstelle stand er immer (und tut es noch!) mit seinem umfangreichen Wissen als Mathematiker und Hobby-Computer-Fachmann immer mit Rat und Tat zur Seite.

Danke, lieber Hans-Victor!

2020



Unterstützen Sie uns!



ALLE sind eingeladen, mit einer fröhlichen DANKE-Demo den 3. Oktober gemeinsam vor Ort zu FEIERN.



Gemeinsam SINGEN Chöre mit den Menschen drumherum bekannte LIEDER und setzen so ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit.



Zur Erinnerung an die Friedensgebete und an das Wunder der Friedlichen Revolution stehen KERZEN als Symbol für Frieden und Hoffnung im wiedervereinten Land und darüber hinaus.

30 Jahre Freiheit und Einheit Die deutschlandweite Danke-Demo

„Tag der Deutschen Einheit“
Ein guter Grund zu feiern!

Die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt“ lädt 2020 alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern auf Marktplätzen in allen Städten und Dörfern ein.

Volkslieder +++ Spirituals +++ Gospels +++ Choräle +++ Popsongs +++ Schlager +++

Wie auch immer Sie persönlich auf die Ereignisse seit dem Mauerfall zurückblicken - viele Menschen sind dankbar für die Wiedervereinigung und für 75 Jahre Frieden in unserem Land. Das gemeinsame Singen zu diesem besonderen Datum wird ein Zeichen und ein Impuls für gelebte Einheit sein.

Es lohnt sich den Tag der Deutschen Einheit singend mitzufeiern und dadurch positiv zu prägen.

Chöre, Gemeinden und Kirchen sind aufgerufen vor Ort Aktionsgemeinschaften für das große Singen und Feiern am 3. Oktober 2020 zu bilden.

Wir suchen Sie als Multiplikatoren, damit die Idee überall in Deutschland kommuniziert wird und viele Aktive erreicht. Helfen Sie mit dieses große DANKE-Fest bekanntzumachen und stellen sie sich mit Ihrem Verband, Verein oder Ihrer Initiative hinter das Projekt!

Wir versorgen die Aktiven vor Ort mit allem, was Sie für die Organisation brauchen.

Ein Baukasten von Unterstützungs-, Noten-, Informations- und Werbematerial ist in Vorbereitung.

Die Initiative hat bereits viele Unterstützer und Förderer gefunden. Sie wird von einer landesweiten Öffentlichkeits- und Pressekampagne begleitet. Ein Beirat von Politikerinnen und Politikern und führenden Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft begleitet das gesamte Projekt.

Alle weiteren Infos finden Sie auf der Website: www.3-oktober-deutschland-singt.de

Initiative „3. Oktober - Deutschland singt.“
info@3-oktober-deutschland-singt.de
Telefon 030. 20621358



Aus Bundesvorstand und Geschäftsstelle

Zum letzten Mal durfte der Bundesvorstand sein Sitzungswochenende im **Gästehaus Sonnenhof in Kassel** verbringen. Unter der liebevollen Fürsorge der zwei hochbetagten Schwestern fühlten wir uns in diesem Haus sehr wohl und sind dankbar für die vergangenen Jahre. Nun ist das Haus zum Jahresende in andere Hände gegeben worden und wir sagen DANKE und wünschen den Schwestern Gottes reichen Segen für ihren Ruhestand.



Das **Chorfest in Eisenach** klingt in uns noch nach – so viel Schönes, Klingendes, so viel gelebte Gemeinschaft! Es war rundherum ein gelungenes Fest, wofür wir wirklich dankbar sind. Da ein hoher technischer Aufwand nötig war, haben die Kosten leider im hohen 4stelligen Bereich die Einnahmen überstiegen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns hier mit einer kleinen **Spende** konkret unterstützen könnten.

Nun denken wir natürlich schon in die Zukunft: Im Jahr 2023 wollen wir 125 Jahre esb feiern – ein schöner Grund, wieder ein Chorfest zu planen! Dazwischen wollen wir in 2021 zu einem kleineren Chortreffen (evtl. wieder nach Wuppertal) einladen. Dazu im nächsten Info mehr...

Die Situation in der **Geschäftsstelle** ist insofern unverändert, dass Berthold Schmitt weiterhin in Krankenzeit ist, zur Zeit ebenso Michael Schulze; so bestreite ich mit Unterstützung durch meinen Mann den laufenden Betrieb und bitte herzlich um **Gebetsunterstützung** und um Verständnis, wenn gerade mal niemand erreichbar ist. Vielen Dank!

Die angekündigte Fortsetzung der **PB-CD-Reihe** ist noch nicht ganz fertiggestellt – fragen Sie einfach in der GS nach!

Wer gerne einen schönen **Kugelschreiber** mit unserem Logo und dem Schriftzug „Musik bewegt“ erwerben möchte, kann dies bald zum Preis von 2,50 € bei uns tun.

Etwas, was über die alt hergebrachte Chorleiterschulung hinaus geht: der neue **Chorleitertag des esb**:

An 4 Terminen in 4 Regionen laden wir Chorleiterinnen und Chorleiter ein, Gemeinschaft zu haben, sich auszutauschen, voneinander zu lernen, miteinander zu arbeiten, Fortbildung nach Bedarf zu erhalten. Thomas Wagler und Helmut Hoefl freuen sich auf Sie!

Termine: 18.4.2020 (Helmut Hoefl) / 4.7. 2020 (Helmut Hoefl) / 29.8.2020 (Thomas Wagler + Helmut Hoefl) / 28.11.2020 (Thomas Wagler + Helmut Hoefl)

Es sollten 10-15 Personen pro Treffen sein. **Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, wenn Sie einen dieser Termine in Ihrer Region durchführen können. Danke!**

Nussmakronen

Zutaten: für 25 - 30 Nussmakronen
2 Eiweiß
1 Prise Salz
150 g Zucker
1TL geriebene Zitronenschale
100 - 125 g gemahlene Haselnüsse
ganze Haselnüsse zum Garnieren
kleine runde Backoblaten



Der Bundesvorstand hat beschlossen, die auf den Seiten 1 und 3 vorgestellte Initiative **„Deutschland singt“** tatkräftig zu unterstützen. Unser Mitarbeiter Michael Schulze wird auf Minijob-Basis für die Initiative arbeiten. Er wird über eine esb-interne Telefonnr. in unserer Geschäftsstelle erreichbar sein, sozusagen Sekretär-Aufgaben und den Versand von Material übernehmen. Der esb stellt dafür seine Räumlichkeiten etc. zur Verfügung. Wir denken, dass wir auf diese Weise die Initiative unterstützen können und würden uns natürlich sehr freuen, wenn auch unsere Chöre sich in ihren Dörfern und Städten rege beteiligen oder sogar engagieren. Das wird eine gute Sache, die wirklich unterstützenswert ist. Wir sind gespannt!

Als „Schnupper-Gast“ durften wir Frau **Eva Herwig** zu einem Teil der Sitzung sowie zum Treffen mit den RVVs begrüßen – sie ist bereit, im Frühjahr für den **Vorstand zu kandidieren**, was wir sehr begrüßen!

Und zum guten Schluss wieder ein leckeres Plätzchenrezept für die Weihnachtszeit mit lieben Grüßen von Ihrer Elke Wicke

Zubereitung:

Für die Zubereitung der Nussmakronen, Eiweiß mit dem Salz in einer Schüssel sehr steif schlagen. 100 g Zucker unter ständigem Rühren einrieseln lassen.

Die Zitronenschale, restlichen Zucker und gemahlene Nüsse miteinander vermischen. Das Ganze vorsichtig unter den Eischnee heben.

Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech die Obladen verteilen. Von der Masse mit einem Löffel kleine Häufchen auf die Backoblaten setzen und jeweils eine ganze Haselnuss in die Mitte drücken.

Die Nussmakronen im vorgeheizten Backofen bei 160° (Ober-/Unterhitze) ca. 20-25 Minuten auf der mittleren Schiene backen.

Nach dem Backen die Nussmakronen herausnehmen und erkalten lassen. Guten Appetit!

IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Kipdorf 36, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de
Erscheint dreimal pro Jahr · Layoutkonzept: unikat · www.unikat.net
Bilder Seite 2: fotolia